

<u>Titel</u>	Seite
Gebührenfreie Kita (0-6 Jährige) für Inhaber*innen der FamilienCard	3
Gute Kita-Finanzierung	4
Erhöhung der Sachkostenpauschale der freigemeinnützigen Träger und des Klinikums Stuttgart ab 2020 auf 5.600 Euro pro geförderte Vollzeitstelle	6
Erzieher*innen fördern – Tarif+ auch ab 2022 ff. in vollem Umfang finanzieren	7
Betrieb der Jugendfarm Möhringen-Vaihingen e.V. sicherstellen und Jugendtreff in Kaltental errichten	8
Ohne Neubau keine Jugendfarm Zuffenhausen, daher jetzt Baukosten bereitstellen!	10
Personalgewinnung und -erhaltung pädagogischer Fachkräfte	12
Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes	13
Außenanlagen an Schulen sanieren	14
Freiwilliges soziales Schuljahr fördern	15
Rahmenbedingungen an Ganztagesgrundschulen verbessern	16
Integrierte gemeinsame Lerngruppe IgeL als Regelangebot weiterführen	17
Kinder und Jugendliche an Schulen fördern und begleiten	18
Ergänzende Betreuungsangebote an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) fördern	19
Schulangebot erweitern und ausbauen	20
Sozialarbeit an Stuttgarter Schulen ausbauen	21
Stuttgarter Jugendhäuser instandhalten, sanieren, planen und neu bauen	22
Jugendberufshilfemaßnahme 400+Zukunft weiterentwickeln	23
Mentoringprogramme der Jugendberufshilfe für Jugendliche fortführen und fördern	24
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH bei Gebäudekosten unterstützen	25
Mobile Jugendarbeit sichern und ausbauen	26
Neugestaltung von Spielplätzen und Spielgeräten	27
Haus der Jugendverbandsarbeit - Planung und Standortsuche	28
Kinderschutz in der Jugendverbandsarbeit ausbauen	30
Gemeinschaftsschulen: Zukunft gestalten	31
Vom Jugendamt geförderte Beratungsangebote fördern	33
Begleitetes Berufsausbildungsprojekt „Cambio“ fördern	35
Stuttgarter Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) weiter ausbauen	36

BILDUNG & ERZIEHUNG



Konzept „Frühe Hilfen“ in Stuttgart ausbauen	37
Fanprojekt Stuttgart fördern	38
Ein Jugendtreff in Zazenhausen für junge Menschen	39
<u>Summe: 31 Anträge</u>	

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Gebührenfreie Kita (0-6 Jährige) für Inhaber*innen der FamilienCard

Wir beantragen:

1. Die Gebühren für Kindertageseinrichtungen (0-6 Jährige) werden den Inhaber*innen der FamilienCard ab dem Jahr 2020 erlassen. Die Kosten sind von der Verwaltung zu beziffern.

Begründung:

Wir sind der Überzeugung, dass Bildung von der Kita bis zur Universität gebührenfrei sein muss. In Kindertageseinrichtungen leisten Erzieher*innen eine wichtige Bildungsarbeit für die Kinder. Studien belegen seit langem, dass Bildungschancen von Kindern, die eine Kita besucht haben weitaus besser sind als von Kindern, die keine Kita besucht haben. Durch neue Gesetzgebung auf Bundesebene entfallen für den städtischen Haushalt zukünftig die Kosten für die bisherige Gebührenfreiheit von BonusCard-Inhaber*innen. Diese freiwerdenden Mittel sollen Kindern von Inhaber*innen der FamilienCard zugute kommen, damit diese als klassische Schwellenhaushalte weiter entlastet werden.

Thomas Adler *Hannes Rockenbauch*

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Gute Kita-Finanzierung

Wir beantragen:

1. Die Förderquote für die Fachpersonalkosten an Kindertagesstätten in freier Trägerschaft wird bis zum Jahr 2022 schrittweise auf 100 Prozent erhöht. (2020 auf 95%, 2021 auf 97,5%, 2022 auf 100%) Damit verbunden ist, dass die Gebühren für Kitaplätze in freier Trägerschaft entsprechend auf maximal 100 Prozent des städtischen Gebührensatzes angepasst werden. (2020 auf max. 135%, 2021 auf max. 120%, 2022 auf max. 100%)
Für Erzieher*innen ist mit der 100-Prozent-Förderung eine diskriminierungsfreie Einstellungspraxis (entsprechend der aktuellen Rechtsprechung) sowie eine analoge und tarifgerechte Bezahlung verbunden. Ein städtisches Zuweisungsrecht ist zu ermöglichen.
(Kosten 2020: ca. 4 Mio. € / 2021: ca. 8 Mio. € / 2022: ca. 12 Mio. €)
2. Die Sachkostenpauschale für Ganztageseinrichtungen (Öffnungszeiten: 8 Stunden und mehr) wird bis zum Jahr 2022 auf (GTE 30.316 € / VÖ 22.976 €) erhöht und mit einer Förderquote von 75 Prozent bezuschusst. Die Pauschale wird schon in den Jahren 2020/2021 als tatsächliche Pauschale ausgezahlt.

Begründung:

Der Bedarf an Kitaplätzen steigt jährlich an. Auf der einen Seite kommt die Stadt nicht nach, ausreichend städtische Kitaplätze zu schaffen und auf der anderen Seite haben Eltern immer größere Schwierigkeiten einen Kitaplatz für Ihre Kinder zu finden. Immer mehr Eltern müssen somit auf das Angebot freier Kitaträger zurückgreifen. Die Stadt Stuttgart fördert somit zu Recht die Schaffung und den Erhalt von Kitaplätzen in freier Trägerschaft seit Jahren mit einem hohen finanziellen Zuschuss.

Allerdings geht der Ausbau von Plätzen und die Suche nach Fachpersonal nicht schnell genug und wird durch berechtigte Tarifsteigerungen und Kostensteigerungen im Bau der finanzielle Aufwand immer höher. In einer Projektgruppe hat sich das Jugendamt mit den Kitas in freier Trägerschaft auf Anpassungen in der Förderung geeinigt. Diese Einigung unterstützen wir, allerdings verteilt bis zum Jahr 2022 und unter der Maßgabe, dass auch Eltern von dem höheren Zuschuss an die freien Kita Träger profitieren: sowohl bei der Gebührenhöhe als auch bei der Vergabe von Kitaplätzen. Bei der Einstellung von Fachpersonal erwarten wir eine diskriminierungsfreie Einstellungspraxis.

BILDUNG & ERZIEHUNG



Thomas Adler

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbach

Hannes Rockenbach
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Erhöhung der Sachkostenpauschale der freigemeinnützigen Träger und des Klinikums Stuttgart ab 2020 auf 5.600 Euro pro geförderte Vollzeitstelle

Wir beantragen:


- die Stadt erhöht die Sachkostenpauschale der freigemeinnützigen Träger und des Klinikums Stuttgart ab 2020 auf 5.600 Euro pro geförderte Vollzeitstelle, was einem jährlichen Finanzbedarf von 195.000 Euro entspricht.

Begründung:

Die Sozialverwaltung hat diese Forderung aufgrund nachvollziehbarer Argumentation in die rote Liste übernommen.

Die derzeitige Sachkostenpauschale in Höhe von 4600 Euro pro geförderte Vollzeitstelle deckt die realen Sachkosten nicht mehr ab. Vor allem die EDV-Kosten, die aufgrund der immer höher werdenden Anforderungen an Dokumentation, Evaluation und Berichtswesen stetig steigen, machen eine Erhöhung dringend erforderlich.

Gemäß GRDRs 436/19 würde sich der Bedarf ab 2022 auf 143.700 EUR reduzieren, da im Rahmen des Pakts für Integration lediglich bis zum Jahr 2021 die städtische Förderung von Integrationsmanagern erforderlich sein wird oder ein Rückgriff auf frühere Fördermodalitäten erfolgt (vgl. GRDRs 341/2019, „Fortsetzen von Maßnahmen aus dem Pakt für Integration des Landes Baden-Württemberg in den Jahren 2018/2019“).



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff



Erzieher*innen fördern – Tarif+ auch ab 2022 ff. in vollem Umfang finanzieren

Wir beantragen:

1. Zur Personalgewinnung und -erhaltung wird der Tarif+ auch in den Jahren 2022 ff. in vollem Umfang finanziert. (GRDs 342/2019)

Begründung:

Die Personalgewinnung und -erhaltung von Erzieher*innen wird in den nächsten Jahren eine wichtige Aufgabe bleiben. Dazu ist es unerlässlich, dass die Weiterführung von Tarif+ über die Jahre 2020/2021 und über das Jahr 2022 ff. hinaus finanziert wird.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Betrieb der Jugendfarm Möhringen-Vaihingen e.V. sicherstellen und Jugendtreff in Kaltental errichten

Wir beantragen:

1. Eine unbefristete 70%-Fachkraftstelle für die Jugendfarm in Möhringen-Vaihingen
2. die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um eine unbefristete 40%-Stelle (SuE 12) inklusive anteiligem Sachkostenzuschuss für den Betrieb des Jugendtreffs Kaltental

Begründung:

Zu 1)

Die Jugendfarm Vaihingen-Möhringen zeichnet sich durch ihren offenen Betrieb aus, der - vor dem Hintergrund der Einführung der Ganztagschule - seine Angebote stark differenziert und erweitert hat, z.B. inklusive Angebote für behinderte Kinder und für Familien. In zahlreichen Mails von vielen Eltern und Alleinerziehenden an die Fraktionen wurde betont, dass ihre Kinder hier - nach der Schule - sehr gut betreut werden und den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erheblich vereinfacht.

Unter Federführung des Jugendamts wurde ein neues Förderkonzept entwickelt. Es zielt auf eine Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Träger von Jugendfarmen und Aktivspielplätzen, was ausdrücklich begrüßt wird. Die Jugendfarm Vaihingen-Möhringen ist jedoch aber neben der Jugendfarm Elsental eine der beiden großen Einrichtungen und weist ein überdurchschnittliches Leistungsprofil sowie hohe Besucherzahlen auf. In den letzten 6-7 Jahren hat sie ihr Angebot quantitativ und qualitativ sehr stark weiterentwickelt, ohne dass die Zuschüsse der Stadt entsprechend erhöht worden wären. Die neue Förderpraxis würde für die Jugendfarm Möhringen-Vaihingen nur eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um 3,56 Prozent bedeuten. Blicke es bei dieser marginalen Verbesserung, müsste das Angebot erheblich gekürzt und sogar Personal abgebaut werden müsste, würde die 70-Prozent-Fachkraftstelle nicht genehmigt.

Zu 2)

Aus den Ergebnissen der Stadtteilanalyse für Stuttgart-Kaltental und des Masterplans Jugendräume leitete sich der Bedarf für den Jugendtreff ab. Für den Auf- und Ausbau wurden Fördermittel vom Projektmittelfonds Zukunft der Jugend bereitgestellt, die zum Ende des Jahres 2019 enden. Um das Projekt und dessen Betrieb in ein dauerhaftes Angebot für Jugendliche ab 2020 überführen zu können, bedarf es der 40-Prozent-Fachkraftstelle mitsamt Sachkostenzuschuss. Von Vorteil ist, dass der Jugendtreff Kaltental relativ günstig betrieben werden kann, da Synergieeffekte aufgrund der Ressourcen der Jugendfarm

BILDUNG & ERZIEHUNG



Möhringen-Vaihingen e.V. bestehen. Strom, Wasser und WCs der Jugendfarm können genutzt werden, ebenso die gesamte Infrastruktur mit Werkstatt, größeren Räumlichkeiten, Tierbereich und Außengelände.

Wir bitten daher beiden Anträgen zuzustimmen.

Thomas Adler *Hannes Rockenbach*

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbach
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Ohne Neubau keine Jugendfarm Zuffenhausen, daher jetzt Baukosten bereitstellen!

Wir beantragen:

1. Die Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen erhält für die beiden Haushaltsjahre 2020 und 2021 insgesamt 370.000 Euro zum Neubau der Jugendfarm Zuffenhausen.
2. Die Verwaltung erstellt im Vorfeld der Haushaltsberatungen eine Übersicht über den finanziellen Bedarf aller Jugendfarmen in Stuttgart differenziert nach Kosten für den laufenden Betrieb mit Personal- und Sachkostenzuschüssen sowie beantragten und bereits bewilligten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen.

Begründung:

Im aktuellen Bürgerhaushalt gelangte das Vorhaben "Neubau der Jugendfarm Zuffenhausen" auf Platz 22 (Vorschlagsnummer 51269). Zudem hat der Bezirksbeirat Zuffenhausen den Punkt "Aufstockung des Zuschusses um 370.000 Euro für das Projekt Neubau Jugendfarm Zuffenhausen" als Nr. 1 auf seine Wunschliste an den DHH 2020/21 gesetzt und obendrein mit einem einstimmig gefassten Beschlussantrag die Dringlichkeit der Neubaumaßnahme für den gesamten Stadtbezirk hervorgehoben.

Daher ist es nur konsequent, dass jetzt die Mittel für den Neubau in den Doppelhaushalt in Höhe von 370.000 Euro eingestellt werden.

Beim ersten Stuttgarter Bürgerhaushalt im Jahr 2011 schaffte es das Projekt „Neubau Jugendfarm Zuffenhausen“ auf Platz 2 der Prioritätenliste aller Stuttgarter Anträge, was eine Bereitstellung von 250.000 Euro durch den Gemeinderat zur Folge hatte.

Mit viel Energie und Aufwand hat der damalige Vorstand des verantwortlichen Trägervereins Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen e.V. das Projekt über die Jahre begleitet, das

schließlich im Jahr 2017 aufgrund der fehlenden Voraussetzungen für eine Genehmigung des damaligen Bauplans scheitern sollte. Mit dem Rücktritt des Vorstands stand nicht nur das Projekt Neubau, sondern auch die gesamte Einrichtung vor dem Aus.



Nicht zuletzt durch die große Unterstützung von Seiten der Öffentlichkeit machte der Stuttgarter Gemeinderat mit seinem Aufstellungsbeschluss den Weg frei für einen neuen Anlauf zum Projekt „Neubau“, den der Ende 2017 neu gewählte Vorstand des Trägervereins seit knapp zwei Jahren mit großem Engagement begleitet hat. Schließlich konnte im Frühjahr 2019 das Baugesuch eingereicht werden und in diesen Tagen wird auch die endgültige Planreife erreicht sein, so dass von Vereinsseite aus alle Erfordernisse für das Erteilen der Baugenehmigung erfüllt worden sein dürften.

Das größte Hindernis bleibt aber die Finanzierung der Baumaßnahme, denn ohne eine Aufstockung der vor acht Jahren zugesagten 250.000 Euro um weitere 370.000 Euro ist selbst mit dem inzwischen vorhandenen beträchtlichen Eigenanteil des Vereins kein Neubau möglich - allein schon aufgrund der heute fast verdoppelten Baupreise. Und ohne eine grundlegende Neubebauung der seit über 40 Jahre bestehenden, teilweise provisorischen Gebäude auf der Schlotwiese, können die immer weiter steigenden Ansprüche an eine heutige Jugendfarm, wie Kernzeitbetreuung, Inklusion und weiteres, nicht erfüllt werden.

Die Verwaltung hat in der Stellungnahme zum BHH-Antrag unterstrichen, dass der Verein als Eigenanteil insgesamt 93.000 € erwirtschaftet bzw. akquiriert hat. In der Stellungnahme heißt es weiter „Mit diesem geplanten Neubau erfüllt der Träger die Vorgaben hinsichtlich Hygiene (Küche) und der Barrierefreiheit.“

Aber nur mit der Bereitstellung von weiteren 370.000 € kann sich der Verein die Grundlage für einen Neubau schaffen, um sowohl das bestehende Angebot der Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen das sowie auch in Zukunft die weiter steigenden Erfordernisse an die Einrichtung zu erfüllen.

Fazit: Ohne die Aufstockung der bisher bereitgestellten Mittel um 370.000 Euro wäre das Aus für eine der beliebtesten Einrichtungen ihrer Art in Stuttgart kaum mehr abzuwenden.



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Personalgewinnung und -erhaltung pädagogischer Fachkräfte

Wir beantragen:

1. Die Personalgewinnung und -erhaltung pädagogischer Fachkräfte für Tageseinrichtungen für Kinder im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern.


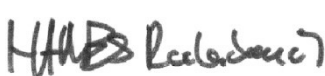
(GRDs 342/2019) Darin enthalten sind folgende Elemente:

- a) die finanzielle Förderung von Fachschüler*innen in Erzieherausbildung mit zusätzlichen 2,15 Stellen im Ausbildungssachgebiet.
- b) ein trägerübergreifendes Monitoring.
- c) die Faktorisierung der Kleinkindplätze städtischer und freier Träger.

(Kosten 2020: 3,121 Mio. € / 2021: 4,92 Mio. €)

Begründung:

Die Personalgewinnung und -erhaltung ist eine der größten Herausforderungen für den Ausbau von Tageseinrichtungen für Kinder. Wir müssen alles daran setzen, um Fachkräfte zu gewinnen. Jeder hier investierte Euro ist für viele Eltern das Vielfache davon Wert, wenn ihr Kind dadurch einen Platz in einer Tageseinrichtung erhält.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
-----------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff



Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Wir beantragen:

1. Die **Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes** in Stuttgart mit dem entsprechenden zusätzlichen Personalbedarf (15,8 Stellen) des Jugendamts und beteiligter freier Träger im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDs 215/2019)
(Kosten 2020: 1,53 Mio. € / 2021: 1,53 Mio. € / ff.)

Begründung:

Für die Finanzierung zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes sollte eine Begründung nicht nötig sein. Der Schutz von Kindern muss für die reiche Stadt Stuttgart oberste Priorität haben und muss im Jugendamt mit entsprechenden Stellen bearbeitet werden.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die Fraktion LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

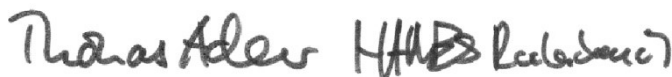
Außenanlagen an Schulen sanieren

Wir beantragen:

1. Die Sanierung der Außenanlagen an folgenden Schulen im im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern:
 - a) Werner-Siemens-Schule, Nord
 - b) Ameisenbergschule, Ost
 - c) Wilhelm-Hauff-Schule, Süd
 - d) Paracelsus Gymnasium, Plieningen
 - e) Fuchsrainschule, Ost
 - f) Anne-Frank-Gemeinschaftsschule, Möhringen
 - g) Hohewartschule, Feuerbach
 - h) Lehenschule, Süd
 - i) Körschtalschule, Plieningen
 - j) Wilhelms-Gymnasium, Degerloch
- (Kosten 2020: 565.000 € / 2021: 1,66 Mio. €)

Begründung:

Die Außenanlagen an Schulen sind ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag der Schüler*innen. Die Wertschätzung gegenüber der Leistung von Schüler*innen und dem Lehrpersonal drückt sich auch im Zustand von Schulgebäuden und den Außenanlagen aus. Diese sollten stets in einem guten Zustand sein. An der Sanierung darf nicht gespart werden.



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Freiwilliges soziales Schuljahr fördern

Wir beantragen:

1. das „**freiwillige soziale Schuljahr**“ durch die Landeshauptstadt Stuttgart **weiter zu fördern** und im DHH 2020/2021 ff. jährlich 63.000 € einzustellen.



(Kosten 2020: 63.000 € / 2021: 63.000 € / ff.)

Begründung:

Seit 2012 führt der Caritasverband für Stuttgart das „freiwillige soziale schuljahr (fssj)“ für Stuttgarter Schüler*innen durch. Insgesamt arbeiten die Jugendlichen ab Klasse 7 für 20 bzw. 40 Stunden im Halb- oder Schuljahr freiwillig in einer gemeinnützigen Einrichtung mit.

In den letzten sieben Schuljahren haben insgesamt 987 Schüler*innen das Angebot für sich genutzt, die Abbrecherquote ist sehr gering (unter 30 insgesamt). Im Schuljahr 2018/2019 engagierten sich 275 Schüler*innen in verschiedenen sozialen Einrichtungen. Das Angebot wird von allen Seiten als Erfolg gesehen.

Gerade Schüler*innen aus einem bildungsschwächeren Milieu können sich durch eine Teilnahme am fssj in neuen Rollen erleben und Erfahrungen sammeln, die eine Vorbereitung auf ihr späteres Berufsleben darstellen.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

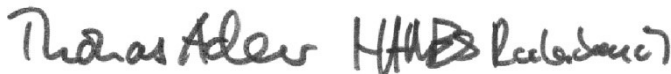
Rahmenbedingungen an Ganztagesgrundschulen verbessern

Wir beantragen:

1. Die **Verbesserung der Rahmenbedingungen in Ganztagesgrundschulen** im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern und mit 4,2 unbefristeten Stellen auszustatten. (GRDs 276/2019)
(Kosten 2020: 6,47 Mio. € / 2021: 7,198 Mio. €)
2. Den **erhöhten Reinigungsbedarf an Ganztagesgrundschulen** im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDs 584/2019)
(Kosten 2020: 252.000 € / 2021: 257.000 €)

Begründung:

Die Rahmenbedingungen an den bestehenden Ganztagesgrundschulen müssen für die Schüler*innen bestmöglich sein. Es sollte selbstverständlich sein, dass die jungen Schüler*innen in einem sauberen Schulgebäude unterrichtet werden.



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff



Kinder und Jugendliche an Schulen fördern und begleiten

Wir beantragen:

1. Das Pilotprojekt: **Sprachtests, Sprachkurse und Lotseneinsatz“ für Neuzugewanderte** an beruflichen Schulen im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDs 600/2019)
(Kosten 2020: 278.000 € / 2021: 445.000 €)
2. Die **Verbesserung der Bildungschancen neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher** finanziell im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDs 615/2019)
(Kosten 2020: 72.000 € / 2021: 72.000 €)
3. Die **Fortführung des Pilotprojekts FSJ an Schulen mit Vorbereitungsklassen und Schulsozialarbeit** im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDs 599/2019)
(Kosten 2020: 55.000 € / 2021: 140.000 €)

Begründung:

Konzepte, Projekte und Pilotprojekte, ob für neuzugewanderte Kinder oder Kinder mit deutscher Herkunft sind zur Förderung für einen späteren Schulerfolg wichtig. Zudem sollten schon gestartete Projekte fortgeführt werden, damit auch die gewonnene Expertise von Seiten der Pädagog*innen nicht verloren geht.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Schulangebot erweitern und ausbauen

Wir beantragen:

1. Die **Erweiterung und den Umbau der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule**, Möhringen im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern.
(Kosten 2020: 0 € / 2021: 900.000 € / ff.: 11,1 Mio. €)
2. Den **Neubau des NWT-Bereichs für das Wilhelms-Gymnasium**, Degerloch im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern.
(Kosten 2020: 500.000 € / 2021: 4 Mio. € / ff.: 8,8 Mio. €)
3. Eine **Pauschale zur 5. Ausbaustufe für Ganztagschulen an bis zu 4 Standorten** im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern.
(Kosten 2020: 0 € / 2021: 800.000 € / ff.: 13,2 Mio. €)
4. Die **Fertigstellung des Baus der Turnhalle für die Mühlbachhofschule**.
(Kosten 2020: 365.000 € / 2021: 800.000 € / ff.: 165.000 €)

Begründung:

Der Neubau, Ausbau und Umbau von Schulen, gerade von Ganztagschulen muss zügig voranschreiten. Auf der einen Seite ist der Ausbau entsprechend nur mit ausreichend Personal zu bewältigen, andererseits müssen ausreichend Investitionsmittel zur Verfügung gestellt werden.



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff



Stuttgarter Jugendhäuser instandhalten, sanieren, planen und neu bauen

Wir beantragen:

1. Die Stuttgarter Jugendhäuser instandhalten, sanieren, planen und neu bauen wie von der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft gGmbH im DHH 2020/2021 ff. als notwendig erachtet zu finanzieren.
 - a) Spielhaus, Unterer Schlossgarten, Ost
 - b) 6 Instandhaltungsmaßnahmen (KJH Nord, JT Siebenmorgen, KT Untertürkheim, KJH Vaihingen, JT Burgholzhof, KJH Hausen)
 - c) Instandhaltung KIFU, Bad Cannstatt
 - d) Sanierung Kinder- und Jugendhaus Birkach
 - e) Kinder- und Jugendhaus Obertürkheim
 - f.) Energetische Sanierung Jugendhaus Zuffenhausen
- (Kosten 2020: 2,7 Mio. € / 2021: 3,3 Mio €)

Begründung:

Für eine „Kinderfreundliche Kommune“ gehört es dazu, dass die bestehende Infrastruktur wie Spielhäuser, Kinder- und Jugendhäuser entsprechend instandgehalten und saniert werden. Die Wertschätzung gegenüber jungen Menschen drückt sich auch in der ihnen zur Verfügung gestellten Infrastruktur aus. Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH muss bei dieser Aufgabe finanziell unterstützt werden.



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Jugendberufshilfemaßnahme 400+Zukunft weiterentwickeln

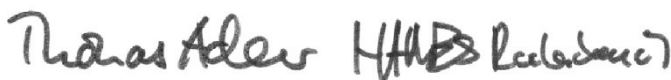
Wir beantragen:

1. Die Weiterentwicklung der Jugendberufshilfemaßnahme 400+Zukunft im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDRs 493/2019)

(Kosten 2020: 128.000 € / 2021: 134.000 € / ff.)

Begründung:

Die Jugendberufshilfemaßnahme 400+Zukunft ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Jugendberufshilfe in Stuttgart. Das Angebot unterstützt chancenarme und beeinträchtigte Jugendliche beim Übergang von der Schule ins Berufsleben. Das Angebot wurde mittlerweile analysiert und inhaltlich weiterentwickelt. Daraus ergibt sich eine neue Fördersystematik mit entsprechenden finanziellen Auswirkungen.



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Mentoringprogramme der Jugendberufshilfe für Jugendliche fortführen und fördern


Wir beantragen:

1. Die Mentoringprogramme der Jugendberufshilfe für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf im DHH 2020/2021 ff. finanziell weiter zu fördern. (GRDs 511/2019) (Agabey-Abla / LISA)

(Kosten 2020: 289.000 € / 2021: 418.000 € / ff.)

Begründung:

Die Jugendberufshilfe bildet neben den Angeboten der Agentur für Arbeit und des Jobcenters die dritte Säule im Gesamtfördersystem für unter 25-Jährige. Ziel aller zur Verfügung stehenden Angebote ist der erfolgreiche Übergang von jungen Menschen mit sozialer Benachteiligung oder individuellen Beeinträchtigungen in Ausbildung und Arbeit. Die Angebote der Jugendberufshilfe in Stuttgart decken eine große Bandbreite von Angeboten für verschiedene Zielgruppen ab. Diese Angebote gilt es auszubauen und weiter finanziell zu fördern.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff



Stuttgarter Jugendhaus gGmbH bei Gebäudekosten unterstützen

Wir beantragen:

1. Die Entwicklung der Gebäude, sowohl bei der Instandhaltung als auch bei der Planung und Umsetzung für die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDRs 654/2019)
2. Schaffung einer Fachkraftstelle (100%) zur Koordinierung
(Kosten 2020: 471.000 € / 2021: 473.000 € / ff.)

Begründung:

Durch Auftrag und Förderung der Stadt Stuttgart kam es in den vergangenen Jahren zu vielen Neubauprojekten bei der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH. Viele Bauprojekte müssen parallel durchgeführt werden. Für den Bereich der Neubauten bestehen bei der STJG keine Personalressourcen. Diese Zunahme an Neubauprojekten ist ohne weitere finanzielle Förderung und Schaffung von einer Stelle nicht zu stemmen.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Mobile Jugendarbeit sichern und ausbauen



Wir beantragen:

1. Die **Mobile Jugendarbeit** wird in den nächsten Jahren gesichert und im DHH 2020/2021 ff. weiter ausgebaut. (GRDs 684/2019)
(Kosten 2020: 551.000 € / 2021: 557.000 € / ff.)
2. Für die Stadtbibliothek für die Fortsetzung des Projekts eine 0,5 Stelle (EG 10) Diplom-Bibliothekar_in (Ifd. Nr. 1330 in Querliste)

Begründung:

Die Mobile Jugendarbeit leistet eine unersetzliche Arbeit mit Jugendlichen an besonderen und problembelasteten Orten. Hervorzuheben ist das Projekt „Streetwork im Europaviertel“ oder die „Mobile Kindersozialarbeit“. Diese Arbeit gilt es zu sichern und auszubauen.

Die Stadtbibliothek leistet hierbei einen wichtigen Beitrag zum Gelingen und benötigt eine weitere halbe Stelle.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff


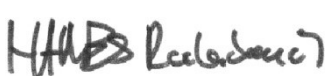
Neugestaltung von Spielplätzen und Spielgeräten

Wir beantragen:

1. Die Neugestaltung und Instandhaltung von Spielplätzen und Spielgeräten im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern. (GRDs 504/2019)
 - a.) Spielplatz Widmaierstraße, Möhringen
(Kosten 2020: 200.000 €)
 - b.) Spielgeräte Stadtweit, Erhöhung Pauschale
(Kosten 2020: 575.000 € / 2021: 625.000 €)
 - c.) Spielplatz Weißenburgpark, Süd
(Kosten 2020: 50.000 € / 2021: 680.000 €)
 - d.) Waldspielplätze, diverse
(Kosten 2020: 200.000 € / 2021: 120.000 €)
 - e.) Spielplatz Klüpfelstraße, West
(Kosten 2020: 46.000 €)
2. Die notwendigen Personalstellen, um die unter Antragspunkt 1 beantragten Maßnahmen umsetzen zu können.

Begründung:

Das Garten-, Friedhofs-, und Forstamt beabsichtigt eine stadtweite Bestandsanalyse der Spielflächen vorzunehmen, die anhand neuer Kriterien wie Inklusion, Bewegungsabläufe und den aktuellen Zustand der Spielplätze bewertet. Schon heute ist klar, dass es viele Spielplätze in Stuttgart gibt, die sanierungsbedürftig sind oder neugestaltet werden müssen. Hierfür sind mehr Personal und finanzielle Mittel nötig als bisher eingeplant. Zu einer kinderfreundlichen Kommune gehören auch kinderfreundliche und zeitgemäße Spielplätze.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Haus der Jugendverbandsarbeit - Planung und Standortsuche

Wir beantragen:

1. Die **Planung und Standortsuche für ein „Haus der Jugendverbandsarbeit“**.

(Kosten 2020: 40.000 € / 2021: 40.000 €)

Zu klärende Fragen:

- a. An welchen konkreten Standorten ist die Realisierung für ein Haus der Jugendverbandsarbeit möglich?
- b. Ist ein Jugendverbandshaus als Erweiterungsbau bei vorhandenen Liegenschaften mit einem anderen Träger der Jugendhilfelandchaft realisierbar (Jugendhausgesellschaft, andere freie Träger der Jugendhilfe...)
- c. Beispielsweise im Bereich Stöckach (EnBW-Areal), Neckarpark, „Neckarcity“, Neuentwicklung im Stuttgarter Süden (statistisches Landesamt?) soll geprüft werden, ob ein Jugendverbandshaus realisiert werden kann.

Begründung:

Jugendverbandsarbeit leistet einen wichtigen Beitrag für die Kinder- und Jugendhilfe, vor allem im Bereich der außerschulischen Bildung. Jugendverbände regen zu aktiver Mitarbeit an und befähigen zur politischen und gesellschaftlichen Beteiligung.“ (Bundesjugendring 2012). Diese Feststellung gilt auch für die 60 Mitgliederorganisation mit 140.000 Mitgliedern des Stadtjugendrings Stuttgart e.V. (SJR), des Dachverbandes der Stuttgarter Jugendverbände. Die Bedeutung der Arbeit der Jugendverbände, Vereine und Jugendinitiativen für die Stadtgesellschaft lässt sich anhand der großen Zahl an regelmäßigen Angeboten verbandlicher Jugendarbeit ermessen, zu denen viele weitere Aktivitäten wie Ferienfreizeiten, das interkulturelle Kinderfest und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen kommen.

Die Bedeutung von Räumen für die verbandliche Jugendarbeit steht in Stuttgart in einer großen Spannung zur Raumknappheit in der Stadt. Oft übersteigen die Mietkosten die Förderung durch die Stadt um ein Vielfaches, geeignete Lokalitäten sind nur schwer zu bekommen. Dies betrifft vor allem kleinere bis mittelgroße Organisationen. Aktuell suchen einige Mitgliedsverbände des Stadtjugendrings Räumlichkeiten, viele weitere Mitglieder sind auf die gelegentliche oder regelmäßige Nutzung zusätzlicher Räume angewiesen.

BILDUNG & ERZIEHUNG



Besonders herausfordernd ist auch die Situation der Geschäftsstelle des SJR und dessen 17 Mitarbeiter*innen: Für diese besteht ein bis 31.12.2021 befristeter Mietvertrag. Eine Weiterführung des Mietverhältnisses ist aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung der Immobilie fraglich. Auch schränkt die derzeitige bauliche Substanz die Arbeit der Geschäftsstelle ein. Diese ist im dritten Obergeschoss nicht barrierefrei zu erreichen. Die verwinkelte Bauweise und nicht behindertengerechte Sanitäreanlagen widersprechen dem Inklusionsgedanken.

Thomas Adler *Hannes Rockenbauch*

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
---	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Kinderschutz in der Jugendverbandsarbeit ausbauen

Wir beantragen:



1. Die Schaffung einer 50% Bildungsreferent*innen-Stelle für den Bereich „Kinderschutz“, sowie zur organisatorischen Unterstützung eine 15% Stelle als Verwaltungskraft - angesiedelt beim Stadtjugendring e.V. - im DHH 2020/2021 ff.

(Kosten 2020: 43.000 € / 2021: 43.000 € / ff.)

Begründung:

Der SJR als Dachverband der verbandlichen Jugendarbeit in Stuttgart leistet durch seine Referent*innen für die Verbände eine wichtige Unterstützung. Bisher wurde jährlich zusätzlich zu den verankerten Bausteinen in der Jugendleiterschulung ein Tagesseminar für den Kinderschutz angeboten. Dieses Angebot gilt es, auch aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen und der steigenden Nachfrage, zu erweitern. Kinderschutz muss auch in den Jugendverbänden gelebt werden.

Jugendverbandsarbeit möchte dazu beitragen, dass der Schutz von Kindern und Jugendlichen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe anerkannt und im Bewusstsein von Menschen verankert wird. Ehrenamtlich geführte Jugendverbände können diesen Anspruch nicht alleine gerecht werden. Sie benötigen fachliche und personelle Unterstützung für Entwicklung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen gegen sexualisierte Gewalt, Schulungen von ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter*innen, Entwicklung einer kinderschutzorientierten Haltung im Verband, Beschreibung von Schutzkonzepten.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei;

Betreff

Gemeinschaftsschulen: Zukunft gestalten

Wir beantragen:

1. Die Sanierung (einschließlich Digitalisierung und Anpassung der Fachräume) des Gebäudes Heusteigschule wird vor dem Hintergrund der voraussichtlich im September 2021 startenden gymnasialen Oberstufe im Sanierungsplan maximal weit nach vorne gezogen.
2. Die bisher über das Budget von S-BIP finanzierte Stelle im SVA zur Begleitung des Entwicklungsprozesses der Gemeinschaftsschulen wird ohne entsprechende Absenkung des Budgets von S-BIP in den regulären Stellenplan übernommen.
3. Die Verwaltung beziffert, in welcher Höhe zusätzliche Mittel für den Start der gymnasialen Oberstufe im Doppelhaushalt hinterlegt werden sollten.

Begründung:

Die acht Gemeinschaftsschulen in Stuttgart haben sich im System etabliert und bringen bereits erste Abschlussjahrgänge hervor. Nun gilt es, sich den Zukunftsfragen der GMS zu widmen.

Wie bereits in Anfrage Nr. 269/2019 formuliert, muss die Sanierung des Gebäudes Heusteigschule deutlich vorgezogen werden, damit die gymnasiale Oberstufe der Schickhardt-Gemeinschaftsschule unter Normalbedingungen starten kann und nicht in einem Gebäude aus der "Kreidezeit" starten muss. Sollte die Oberstufe im Hauptgebäude der Schickhardtschule starten, so muss die das Gebäude Heusteigschule für die Auslagerung von anderen Klassen auf den aktuellen Status des Hauptgebäudes gebracht werden. Um den gymnasialen Standard zu gewährleisten, müssen die Fachräume noch vor dem voraussichtlichen Start der Oberstufe im Schuljahr 2021/2022 entsprechend ausgerüstet werden (egal an welchem Standort). Im Rahmen der Sanierung sollte auch die Digitalisierung des Gebäudes erfolgen - da die Schickhardtschule bereits vollständig digitalisiert ist, würde eine Rückkehr in die "Kreidezeit" - egal für welche Stufe - in der Außenstelle doch recht grotesk anmuten.

Um den Weiterentwicklungsprozess der Gemeinschaftsschulen durch die Stadt adäquat zu begleiten, sollte zudem die hierfür bereits vorhandene Stelle - die derzeit aus dem laufenden Budget von S-BIP finanziert wird - in den regulären Stellenplan übernommen werden.

BILDUNG & ERZIEHUNG



Thomas Adler

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbach

Hannes Rockenbach
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Vom Jugendamt geförderte Beratungsangebote fördern

Wir beantragen:

1. Die vom Jugendamt geförderten Beratungsangebote in Stuttgart im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu fördern: (GRDRs 352/2019) / (GRDRs 215/2019)

Kinderschutz:

- a.) Patenprojekt Aufwind bei der eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

(Kosten 2020: 66.000 € / 2021: 67.000 € / ff.)

- b.) Gefährdungsbeurteilung bei der Stiftung Kinderschutzzentrum

(Kosten 2020: 132.400 € / 2021: 134.500 € / ff.)

Gewalt:

- c.) Gewaltprävention beim GesundheitsLaden e.V.

(Kosten 2020: 61.500 € / 2021: 62.700 € / ff.)

- d.) Gewaltprävention bei männlichen Kindern und Jugendlichen bei der Sozialberatung Stuttgart e.V.

(Kosten 2020: 73.800 € / 2021: 75.200 € / ff.)

Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt:

- e.) Zielgruppenspezifische Beratung von LSBTTIQ-Menschen mit Migrations-/religiösem Hintergrund bei der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg

(Kosten 2020: 76.900 € / 2021: 78.300 € / ff.)

Begründung:

Infolge unserer vielfältigen und pluralistischen Gesellschaft sind Beratungsangebote immer wichtiger. Darüber hinaus sind viele Themen wie sexualisierte Gewalt oder Transsexualität mittlerweile im gesellschaftlichen Diskurs angekommen. Mit diesen Entwicklungen sind auch Kinder, Jugendliche und Familien konfrontiert. Neben den Angeboten beim Jugendamt gibt es zahlreiche Angebote bei Freien Trägern, die vom Jugendamt gefördert werden. Diese Angebote gilt es auszubauen und weiterzuführen.

BILDUNG & ERZIEHUNG



Thomas Adler

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbach

Hannes Rockenbach
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Stuttgarter Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) weiter ausbauen



Wir beantragen:

1. Die Stuttgarter Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) im DHH 2020/2021 ff. finanziell zu so ausgestattet, dass ein weiterer Ausbau möglich ist. (GRDs 186/2019)

(Kosten 2020: 201.000 € / 2021: 207.000 € / ff.)

Begründung:

Die Weiterentwicklung von Stuttgarter Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) ist ein Erfolgsmodell. Der Ausbau muss in den nächsten Jahren weiter fortgeführt werden.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019	Nr.
--------------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff



Konzept „Frühe Hilfen“ in Stuttgart ausbauen

Wir beantragen:

1. Die Angebote „Sonnenpaten“ und „Mirjam“ im Rahmen des Konzepts „Frühe Hilfen“ im DHH 2020/2021 ff. auszubauen und finanziell zu fördern. (GRDs 305/2019)
(Kosten 2020: 47.000 € / 2021: 48.000 € / ff.)

Begründung:

Das Konzept „Frühe Hilfen“ setzt auf Prävention und hat das vorrangige Ziel, Eltern in ihrer Beziehungs- und Erziehungstätigkeit zu unterstützen. Dabei sollen frühzeitige Risiken für das Wohl der Kinder wahrgenommen und Familien unterstützt werden. Schwerpunkt der Altersgruppe liegt ab Beginn der Schwangerschaft und von 0-3 Jahren.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 18.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Fanprojekt Stuttgart fördern

Wir beantragen:

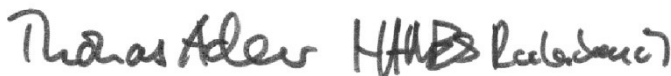
1. Die **Aufstockung der Regelförderung** für das **Fanprojekt Stuttgart e.V.** von bisher 56.000 € p.A. auf 80.000 € im DHH 2020/2021 ff.
(Kosten 2020: 24.000 Mio. € / 2021: 24.000 € / ff.)

Begründung:

Seit Projektbeginn im Januar 2017 arbeitet das Fanprojekt als Vermittlungsinstanz zwischen der fußballbegeisterten Jugendszene der beiden Stuttgarter Bezugsvereine, VfB Stuttgart und Stuttgarter Kickers, den Vereinen, Ordnungs- und Kontrollbehörden, den Medien sowie der Öffentlichkeit. Dabei nehmen Einzelfallhilfe und Spieltagsbegleitung einen breiten Raum ein.

Um diese sensible Arbeit umsetzen zu können, bedarf es getrennter Schutzräume. Daher wurden separate Räumlichkeiten für die Arbeit mit beiden Fanszenen angemietet. Dazu werden von Seiten der Koordinierungsstelle Fanprojekte (KOS) bei der Deutschen Sportjugend darüber hinaus mindestens zwei Vollzeitstellen pro Bezugsverein als Grundstock für eine verantwortliche Fanprojektarbeit gefordert (vgl. Kriterien des Qualitätssiegels "Fanprojekt nach dem NKSS").

Diese beiden Faktoren (Raumkosten und Personalkosten) erweisen sich so als erfolgskritische Kostentreiber, welche mit der bisherigen Förderung (56.000 Euro p. A.) nicht zu bestreiten sind.



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag vom 30.10.2019

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Betreff

Ein Jugendtreff in Zazenhausen für junge Menschen

Wir beantragen:

1. Es werden Mittel in Höhe von 287 000 Euro für die Errichtung eines Jugendtreffs in Zazenhausen in den Doppelhaushalt eingestellt.
2. Es wird eine sozialpädagogische Fachkraftstelle eingeplant. Der Stellenumfang ist in Abhängigkeit von den zukünftigen Öffnungszeiten und voraussichtlichen Besucherzahlen für die Betreuung des Jugendtreffs erst noch festzulegen.

Begründung:

Jugendliche aus Zazenhausen wünschen sich seit vielen Jahren Räume, um sich darin in ihrer Freizeit zu treffen und aufhalten zu können. Unterstützt vom Bürgerverein Zazenhausen und der Mobilien Jugendarbeit hat sich eine Gruppe Jugendlicher erfolgreich für einen Treffpunkt im Freien eingesetzt. Ziel ist jedoch die Bereitstellung von Jugendräumen. Der Bezirksbeirat Zuffenhausen hatte die Räume auch schon auf seiner Wunschliste zum Haushaltsplan 2018/2019 aufgenommen. Die Suche nach Räumlichkeiten gestaltete sich langwierig und ist bis dato noch nicht endgültig abgeschlossen. Allerdings gibt es den Vorschlag für eine Interimslösung im Erdgeschoss des alten Schulhauses. Die Anforderungen an die Größe, den Brandschutz, der Barrierefreiheit und der Sozialverträglichkeit wären gegeben. Die Instandsetzungskosten für das Erdgeschoss liegen nach neuestem Stand jedoch bei ca. 287.000 Euro. Diese Kosten müssen 2020 in den Doppelhaushalt eingeplant werden, damit in Zazenhausen Jugendliche endlich Räumlichkeiten erhalten.

Hinzu kommt die Einstellung einer Betreuungskraft ab 2020/2021.

Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender